

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 26

Artikel: Auf ein Märzveilchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf ein Märzveilchen.

Sey mir gegrüßt, der Frühlingskinder
 Geliebter Erstling! find' ich dich?
 Hab' Dank, daß du dem Schlaf geschwinder
 Entsohst, und blühtest hier für mich!

Im dunkeln Thal, am kleinen Quellchen
 Blühst du, im trauernden Gewand:
 Dich tränkten kleine Silberwellchen
 Und Morgenthau, bis ich dich fand;

Du meines Lebens Bild! — verborgen
 Und unangesehen blühest du,
 Nur wen'ge fühle Frühlingsmorgen,
 Und eilst dann der Verwesung zu —

Und schlummerst dann, geliebtes Veilchen!
 Und wo du schlummerst, keimen schon,
 Ist unbemerkt noch, junge Veilchen,
 Und eilen auch, wie du, davon.

Wann sink' auch ich in süßen Schlummer
 Des Blümentodes still dahin?
 Wann wird, nach ausgeweintem Kummer,
 Auf meinem Grab ein Veilchen blühn?

Schon segn' ich den vergess'nen Hügel,
 Und grüße froh mein wartend Grab.
 Umschatte mich mit deinem Flügel,
 Du Tod des Frommen! — brich mich ab!
